

Persönlichkeiten wollen gebildet werden

Die neuen 1. Sekler der Sekundarschule Bruggfeld Bischofszell erlebten in einer abwechslungsreichen und sehr lehrreichen und teilweise abenteuerlichen Woche was es heisst, ein Team zu sein und wurden in ihrer Persönlichkeit geschult.

„Im Zentrum steht das Kind“, so heisst es im Leitbild der Sekundarschule Bischofszell. In Projektwochen und –tagen wird in erster Linie Team- und Persönlichkeitsbildung thematisiert. So wurde in der vergangenen Woche der respektvoller Umgang, Anstand sowie Selbstvertrauen und Zutrauen angesprochen und möglichst auch umgesetzt. Auch wurde darüber diskutiert, wie sich die Schülerinnen und Schüler im Laufe der kommenden 3 Jahre attraktiv für den folgenden Lebensabschnitt, das Berufsleben, machen können.

Am Mittwoch wurden die Koffer gepackt. Mit der Bahn ging's nach Jakobsbad, wo im Seilpark nochmals Vertrauen und Selbstvertrauen geprüft wurden. Auf dem „Barfussweg“ von Jakobsbad nach Gontenbad spürten die Kids dann gemeinsam verschiedene „Fussbeläge“ aber auch verschiedene Wetterbedingungen...

Bevor in der Jugendunterkunft in Appenzell gemeinsam gekocht und gegessen wurde, absolvierten die 1. Sekler einen originellen Foto-OL. Alle sind nun Kenner der Biber-Hauptstadt. Nach einer nicht weniger ereignisreichen Nacht und der eindrücklichen Erfahrung eines „blinden“ Morgenessens - allen wurden dabei die Augen verbunden – freuten sich die Beteiligten auf eine wohltuende Dusche und frische, saubere Kleider an der wohligen Wärme des eigenen zu Hauses.

Bei angenehmen Wetterverhältnissen führte am Freitag eine Velotour klassenweise zu allen Kolleginnen und Kollegen nach Hause. Dabei wurde nicht wenig gestaunt, welche Schulwege doch von Kolleginnen und Kollegen täglich zurückgelegt werden!

„Solche Wochen müsste es mehrmals jährlich geben!“ waren sich die Kids einig! „Mit solchen Jugendlichen könnte man mehrmals jährlich ähnliche Wochen durchführen!“ war die einstimmige Meinung der beteiligten Lehrpersonen. Hoffen wir doch fest, dass diese positiven Erfahrungen beiderseits anhalten und sich Schulen weiterhin Mühe geben, dass Kind ins Zentrum zu stellen!



Schlammbad auf dem „Barfussweg“

